

# Liederkranz

Gründungsjahr 1920 im Deutschen Haus unter dem Namen „Arbeitergesangverein Liederkranz Biblis“. Ziel des Vereins war es, deutsches Liedgut und Geselligkeit zu pflegen. Erster Dirigent wurde der Lehrer Moosbrucker aus Groß Rohrheim mit sehr gutem Zuspruch und Erfolg. Die größten Ereignisse zu dieser Zeit waren das Singen im Reichssender Frankfurt/M im Sommer 1930 sowie die Bannerweihe anlässlich des 10-jährigen Jubiläums.

Ab dem Jahr 1933 wurde der Verein durch politische Veränderungen verboten, im Jahr 1946 durch die Militärkommandantur unter dem Namen „Männergesangverein Liederkranz 1920 Biblis“ wieder erlaubt. Im Juni 1950 feierte der Verein sein 30-jähriges Stiftungsfest. Das alte Vereinsbanner wurde renoviert und feierlich seinem alten Besitzer übergeben.

Das 40-jährige Jubiläum wurde mit sehr großem Erfolg 1960 gefeiert.

1967 wurde J. Maltry zum 1. Vorsitzenden gewählt, eine neue Ära begann. 1968 entschloss man sich, unter dem Motto „Pfingsten im Bibliser Wald“, erstmals das Waldfest zu organisieren, mit großem Erfolg. Das Waldfest ist bis zum heutigen Tage ein fester Termin.

Das 50-jährige Jubiläum wurde 1970 gefeiert.

Am 11.9.1976 nach einem Helferabend und dem Wunsch einiger Frauen, wurde der Frauenchor gegründet.

1979 wurde R. Desch verpflichtet, ein genialer Zug des Vorstandes der dem Verein zu vielen Ehren bei Sängerwettstreiten verhalf. Diese Verbindung war 18 Jahre sehr erfolgreich.

1997 wurde D. Bouzanis verpflichtet. Ein Musikpädagoge der Extraklasse. Dank seiner Initiative wurde der Junge Chor Freestyle 1999 gegründet. Nach dem D. Bouzanis 2001 wieder in seine Heimat zurück ging, wurde 2002 A. Rützel als Chorleiter für Freestyle verpflichtet.

2002 übernahm Frau Leisner Männer- und Frauenchor. Mit ihr steigerte sich das Niveau. Im Juni 2004 trennten sich die Wege.

Ende 2004 konnten wir A. Rützel, ein Glücksgriff, für Männer- und Frauenchor verpflichten.